

Anleitung

Gruppenpuzzle

Das Gruppenpuzzle ist eine Unterrichtsmethode des kooperativen Lernens. Schüler*innen werden in Gruppen eingeteilt, die sich alle einem Oberthema widmen. Innerhalb einer Gruppe bearbeitet jede*r Schüler*in ein anderes Teilthema dieses Oberthemas. Indem alle ihre Ergebnisse mit den anderen Gruppenmitgliedern teilen, ergibt sich das vollständige „Puzzle“.

Vorbereitung

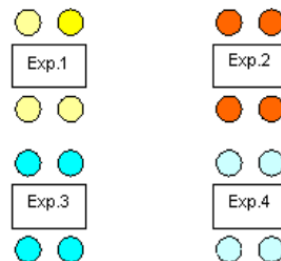
Das Oberthema wird in möglichst gleichwertige Teilthemen (Puzzle-Teile) zerteilt.

Phase 1:

In einer Stammgruppe sitzen zunächst Schüler*innen ohne spezielle Kenntnisse zusammen. Für jedes Teilthema soll nun ein*e zukünftige*r Expert*in ausgebildet werden (zur Absicherung auch zwei oder mehr).

Phase 2:

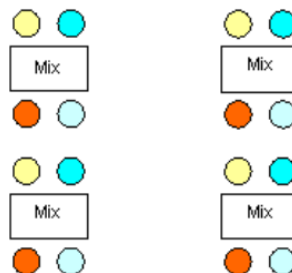
Die Stammgruppe löst sich vorübergehend auf und die zukünftigen „Expert*innen für ...“ kommen zusammen. Sie werden anhand von Materialien und/oder Recherchen zu Expert*innen ihres Teilthemas. Für die spätere Vermittlung des Lernstoffes in ihren Stammgruppen erstellen die Expert*innen Handouts o. Ä.



*Hier werden die Expert*innen ausgebildet.*

Phase 3 :

Rückkehr in die Stammgruppe. Jede*r Expert*in teilt nun sein* ihr Spezialwissen mit den anderen und fügt es somit zum Themen-Puzzle hinzu. Ist das Puzzle fertig, so wissen nun „alle alles“.



Die Stammgruppe: Alle lernen voneinander.